

Übersicht der Jahrgänge für die Junioren-/Juniorinnen-Spielklassen; Saison 2008/2009

Junioren	Älterer Jahrgang	Jüngerer Jahrgang
A (U 19)	1990	1991
B (U 17)	1992	1993
C (U 15)	1994	1995
D (U 13)	1996	1997
E (U 11)	1998	1999
F (U 9)	2000	2001
G (U 7)	2002	u. jünger

Zahl der Auswechselspieler

Mannschaft	Besonderheit	AW-Spieler
Herren	aufstiegsberechtigt	3
Herren	nicht aufstiegsber.	4
Frauen	alle	4
Junioren/ -innen	(Rückwechslung möglich)	4
Senioren	(Rückwechslung möglich)	4

Lichtbild durchstreichen

1. Streicht der Schiedsrichter ein Passbild durch, so hat er als Informationspflicht an den Verein eine Meldung zu fertigen.
2. Wird dem Schiedsrichter bei der Prüfung der Spielberechtigung ein Spielerpass mit bereits durchgestrichenem Lichtbild vorgelegt, so ist wie folgt zu verfahren:

Junior/Innenbereich

Der Jugendleiter bzw. der Betreuer bestätigt die Spielberechtigung des Spielers unterschriftlich auf dem Spielberichtsbogen. Der Spieler darf am Spiel teilnehmen.

Herren- und Frauenbereich

Der Spieler weist sich mit einem amtlichen Lichtbildausweis aus. Die Identität muss geklärt sein.

Nach dem Spiel aber ist auf alle Fälle der Spielerpass mit dem neuen Lichtbild dem Schiedsrichter vorzulegen. ***Geschieht dies nicht, so hat hier der Schiedsrichter eine Meldung mit Abdruck an den betroffenen Verein nach § 35 Absatz 4 der Spielordnung zu machen.***

Rückwechslung im Juniorenbereich

1. Eine Rückwechslung bei Verbandsspielen der Junioren ist nur in Kreisligen, Kreisklassen, Normalgruppen und Spielgruppen unterer Mannschaften möglich. Dies gilt nur Spielen der Juniorinnen unterhalb der Bezirksoberliga.

2. **Vier Auswechselspieler** können **beliebig oft ein- und ausgewechselt** werden.

3. Dies ist nur in **einer Spielruhe mit Genehmigung des Schiedsrichters** möglich.

4. Eine **Beschränkung** der **Anzahl** von **Auswechselspielern** auf dem Spielberichtsbogen **gibt es nicht**.

Es können auch **Spieler eingewechselt werden, die nicht auf dem Spielberichtsbogen** aufgeführt sind. Dabei sind jedoch die passrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

5. Der Schiedsrichter **notiert** sich jeweils die **erste Einwechslung** des Auswechselspielers. Dabei ist ein Kreuz in der Spalte 1. Halbzeit bzw. 2. Halbzeit zu setzen.

6. Sollte ein Spieler im Verlauf des Spieles erneut eingewechselt werden, so muss der Schiedsrichter **in einer Spielruhe die Zustimmung** erteilen. Es sind dafür **keine weiteren Notizen** notwendig.

7. Zu einer Aus-/Rückwechslung ist immer die Zustimmung des Schiedsrichters erforderlich. Sollte der SR feststellen, dass dies nur zur **Zeitverzögerung** dient (etwa kurz vor Schluss), so soll er **nicht zustimmen bzw. ist diese Zeit unbedingt nachzuspielen**.

Wird ein **Spieler wegen Verletzung** ausgewechselt und kann am Spiel nicht mehr teilnehmen, so hat die Mannschaft im weiteren Verlauf des Spieles auch nur mehr **drei Spieler** die zurückgewechselt werden können.

8. Ein Spieler, der **ausgewechselt ist, hört auf Spieler zu sein**; er gehört aber weiterhin zur Mannschaft. Bei einer **erneuten Einwechslung wird er wieder Spieler**.

**Bayerischer
Fußballverband e. V.**

**Verbands-
schiedsrichterausschuss**



***Eine kleine Hilfe über
Spielrecht und
Auswechslung***

Informationen zu Saisonbeginn 2008/2009